

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Potsdam, Stadt
Juni 2026



Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Potsdam, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Potsdam, Stadt

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Potsdam, Stadt
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.345	10.374	10.462	-29	-0,3	105	1,0	3,1	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.351	6.432	6.556	-81	-1,3	96	1,5	3,0	3,9
55,2% Männer	3.508	3.591	3.637	-83	-2,3	66	1,9	3,6	3,0
44,8% Frauen	2.843	2.841	2.919	2	0,1	30	1,1	2,4	5,0
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	477	472	515	5	1,1	-21	-4,2	-4,6	8,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	83	97	-8	-9,6	-40	-34,8	-22,4	-16,4
27,7% 50 Jahre und älter	1.759	1.775	1.803	-16	-0,9	37	2,1	2,3	3,1
19,4% dar. 55 Jahre und älter	1.229	1.246	1.261	-17	-1,4	5	0,4	1,5	2,2
33,4% Langzeitarbeitslose	2.121	2.125	2.201	-4	-0,2	208	10,9	10,3	13,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	317	320	316	-3	-0,9	13	4,3	-1,5	-0,3
33,7% Ausländer	2.140	2.141	2.214	-1	-0,0	-78	-3,5	-3,6	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.152	1.220	1.331	-68	-5,6	46	4,2	11,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	454	502	580	-48	-9,6	-6	-1,3	10,8	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	282	332	-2	-0,7	-7	-2,4	5,6	-9,8
seit Jahresbeginn	7.751	6.599	5.379	x	x	481	6,6	7,1	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.340	1.376	-117	-8,7	134	12,3	14,6	20,7
dar. in Erwerbstätigkeit	434	506	546	-72	-14,2	51	13,3	15,3	18,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	294	299	-83	-28,2	7	3,4	15,3	37,8
seit Jahresbeginn	7.564	6.341	5.001	x	x	674	9,8	9,3	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,4	x	x	x	6,1	6,1	6,2
dar. Männer	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,5	6,6	6,8
Frauen	5,6	5,6	5,8	x	x	x	5,6	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,7	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,4	3,9	x	x	x	4,6	4,3	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Ausländer	16,0	16,0	17,6	x	x	x	17,7	17,7	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,9	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.613	6.691	6.812	-78	-1,2	169	2,6	4,0	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.654	7.763	7.855	-109	-1,4	219	2,9	3,9	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.716	7.825	7.914	-109	-1,4	219	2,9	3,8	3,9
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,2	7,2	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.266	2.274	2.340	-8	-0,4	224	11,0	11,3	11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.136	8.167	8.208	-32	-0,4	-341	-4,0	-4,5	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.658	2.616	2.662	42	1,6	-183	-6,4	-9,0	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	6.302	6.362	6.421	-59	-0,9	-290	-4,4	-4,3	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	322	251	334	71	28,3	-15	-4,5	-18,2	-14,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.887	1.565	1.314	x	x	-125	-6,2	-6,6	-3,9
Bestand	1.599	1.518	1.695	81	5,3	69	4,5	-2,4	2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.125	4.096	4.088	29	0,7	303	7,9	13,6	13,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.512	2.546	2.584	-34	-1,3	209	9,1	13,2	12,7
54,8% Männer	1.376	1.427	1.439	-51	-3,6	112	8,9	11,7	8,9
45,2% Frauen	1.136	1.119	1.145	17	1,5	97	9,3	15,1	18,0
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	180	181	198	-1	-0,6	-	-	-5,2	25,3
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	17	17	-4	-23,5	-13	-50,0	-29,2	-22,7
28,3% 50 Jahre und älter	712	725	717	-13	-1,8	66	10,2	14,4	11,2
20,3% dar. 55 Jahre und älter	511	525	517	-14	-2,7	30	6,2	11,5	7,7
6,6% Langzeitarbeitslose	165	162	167	3	1,9	22	15,4	6,6	13,6
3,9% Schwerbehinderte Menschen	98	93	92	5	5,4	18	22,5	17,7	21,1
25,9% Ausländer	650	651	653	-1	-0,2	70	12,1	9,4	7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	646	703	811	-57	-8,1	30	4,9	17,0	18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	399	444	502	-45	-10,1	14	3,6	15,0	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	127	167	-4	-3,1	4	3,4	12,4	26,5
seit Jahresbeginn	4.491	3.845	3.142	x	x	402	9,8	10,7	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	635	702	796	-67	-9,5	109	20,7	14,9	27,2
dar. in Erwerbstätigkeit	335	394	424	-59	-15,0	64	23,6	18,7	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	115	144	-37	-32,2	-5	-6,0	3,6	48,5
seit Jahresbeginn	4.086	3.451	2.749	x	x	454	12,5	11,1	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	4,9	4,9	5,2	x	x	x	4,6	4,7	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.586	2.631	2.675	-45	-1,7	200	8,4	12,1	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.857	2.911	2.970	-54	-1,9	214	8,1	11,1	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.916	2.969	3.026	-53	-1,8	216	8,0	11,0	11,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.266	2.274	2.340	-8	-0,4	224	11,0	11,3	11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Potsdam, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.220	6.278	6.374	-58	-0,9	-198	-3,1	-2,7	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.839	3.886	3.972	-47	-1,2	-113	-2,9	-2,7	-1,1
55,5% Männer	2.132	2.164	2.198	-32	-1,5	-46	-2,1	-1,2	-0,5
44,5% Frauen	1.707	1.722	1.774	-15	-0,9	-67	-3,8	-4,5	-1,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	297	291	317	6	2,1	-21	-6,6	-4,3	-0,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	66	80	-4	-6,1	-27	-30,3	-20,5	-14,9
27,3% 50 Jahre und älter	1.047	1.050	1.086	-3	-0,3	-29	-2,7	-4,6	-1,6
18,7% dar. 55 Jahre und älter	718	721	744	-3	-0,4	-25	-3,4	-4,6	-1,3
51,0% Langzeitarbeitslose	1.956	1.963	2.034	-7	-0,4	186	10,5	10,7	13,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	219	227	224	-8	-3,5	-5	-2,2	-7,7	-7,1
38,8% Ausländer	1.490	1.490	1.561	-	-	-148	-9,0	-8,4	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	517	520	-11	-2,1	16	3,3	4,2	-12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	58	78	-3	-5,2	-20	-26,7	-13,4	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	155	165	2	1,3	-11	-6,5	0,6	-30,1
seit Jahresbeginn	3.260	2.754	2.237	x	x	79	2,5	2,3	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	638	580	-50	-7,8	25	4,4	14,3	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	99	112	122	-13	-11,6	-13	-11,6	4,7	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	179	155	-46	-25,7	12	9,9	24,3	29,2
seit Jahresbeginn	3.478	2.890	2.252	x	x	220	6,8	7,2	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
dar. Männer	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Frauen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,2	x	x	x	3,2	3,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	3,2	x	x	x	3,6	3,3	3,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Ausländer	11,1	11,1	12,4	x	x	x	13,0	12,9	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.027	4.060	4.137	-33	-0,8	-31	-0,8	-0,6	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.797	4.852	4.885	-55	-1,1	5	0,1	-0,1	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.800	4.856	4.888	-56	-1,2	3	0,1	-0,1	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.136	8.167	8.208	-32	-0,4	-341	-4,0	-4,5	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.658	2.616	2.662	42	1,6	-183	-6,4	-9,0	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	6.302	6.362	6.421	-59	-0,9	-290	-4,4	-4,3	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

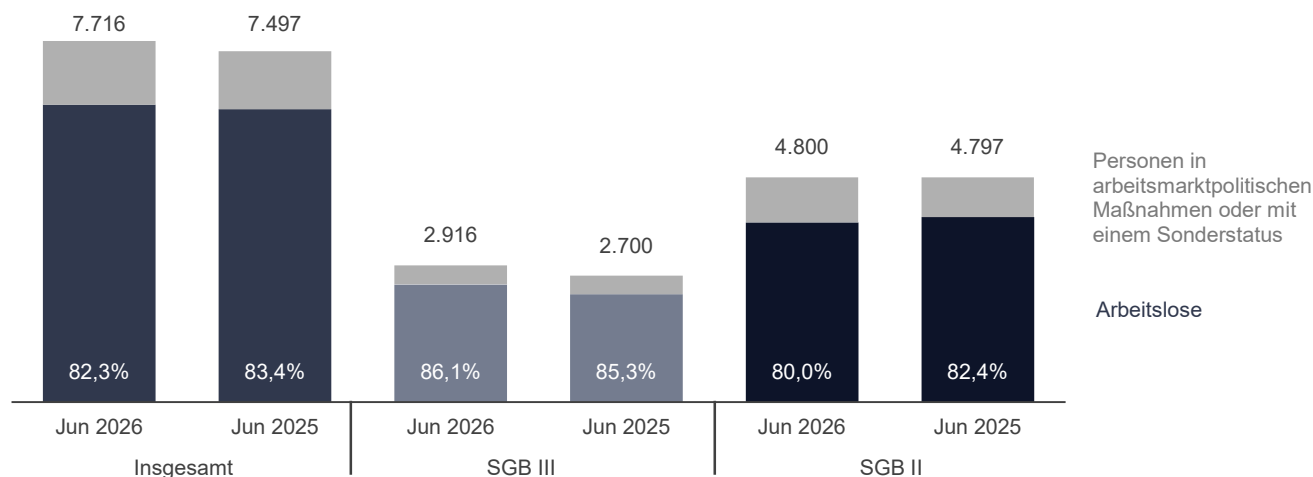
Komponenten der Unterbeschäftigung

Potsdam, Stadt

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.351	6.432	-81	-1,3	96	1,5	3,0	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	262	259	3	1,2	73	38,6	37,0	47,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	258	3	1,2	74	39,6	38,7	49,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.613	6.691	-78	-1,2	169	2,6	4,0	5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.041	1.072	-31	-2,9	50	5,0	2,7	-2,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	225	247	-22	-8,9	-9	-3,8	-1,6	9,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	64	-5	-7,8	42	247,1	204,8	129,6
Arbeitsgelegenheiten	560	572	-12	-2,1	22	4,1	-2,4	-8,5
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	54	52	2	3,8	-17	-23,9	-30,7	-30,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	142	136	6	4,4	12	9,2	23,6	-9,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.654	7.763	-109	-1,4	219	2,9	3,9	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	62	-	-	-	-	3,3	3,5
Gründungszuschuss	59	58	1	1,7	2	3,5	5,5	9,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-20,0	-50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.716	7.825	-109	-1,4	219	2,9	3,8	3,9
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	x	x	x	7,2	7,2	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,2	x	x	x	83,4	82,8	82,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Potsdam, Stadt

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat	Vorjahresmonat ²⁾				
				Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.512	2.546	-34	-1,3	209	9,1	13,2	12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	74	85	-11	-12,9	-9	-10,8	-12,4	-1,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	74	85	-11	-12,9	-9	-10,8	-12,4	-1,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.586	2.631	-45	-1,7	200	8,4	12,1	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	271	280	-9	-3,2	14	5,4	2,2	8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	152	165	-13	-7,9	-16	-9,5	-9,3	-2,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	70	70	-	-	17	32,1	22,8	34,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	45	4	8,9	13	36,1	28,6	22,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.857	2.911	-54	-1,9	214	8,1	11,1	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	58	1	1,7	2	3,5	5,5	9,8
Gründungszuschuss	59	58	1	1,7	2	3,5	5,5	9,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.916	2.969	-53	-1,8	216	8,0	11,0	11,8
Unterbeschäftigungsquote		2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	85,8	x	x	x	85,3	84,1	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.839	3.886	-47	-1,2	-113	-2,9	-2,7	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	188	174	14	8,0	82	77,4	89,1	101,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	187	173	14	8,1	83	79,8	94,4	107,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.027	4.060	-33	-0,8	-31	-0,8	-0,6	0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	770	792	-22	-2,8	36	4,9	2,9	-6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	82	-9	-11,0	7	10,6	18,8	44,8
Arbeitsgelegenheiten	59	64	-5	-7,8	42	247,1	204,8	129,6
Fremdförderung	490	502	-12	-2,4	5	1,0	-5,1	-12,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	54	52	2	3,8	-17	-23,9	-30,7	-30,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	91	2	2,2	-1	-1,1	21,3	-23,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.797	4.852	-55	-1,1	5	0,1	-0,1	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-20,0	-50,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-20,0	-50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.800	4.856	-56	-1,2	3	0,1	-0,1	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,0	x	x	x	82,4	82,2	81,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

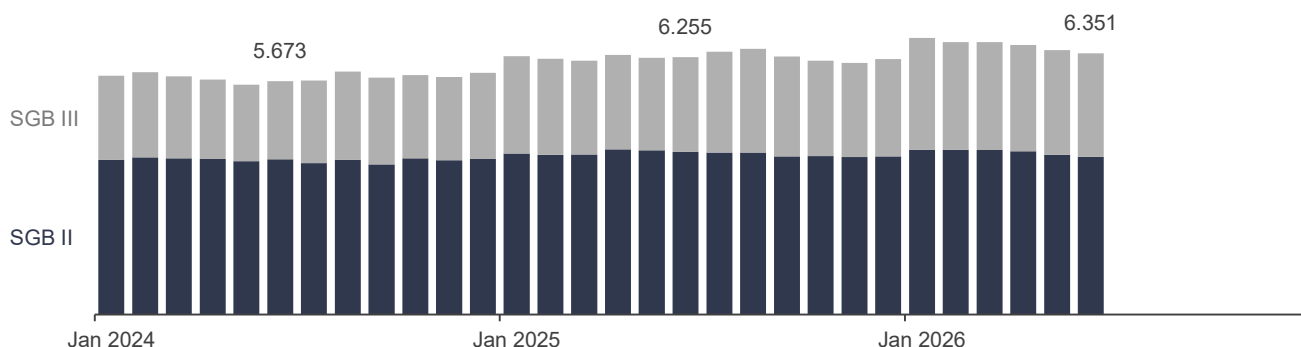
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 81 auf 6.351 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.512, das sind 34 weniger als im Vormonat und 209 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.839 Arbeitslose, das ist ein Minus von 47 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 113 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.351	-81	-1,3	96	1,5	6,1	6,2	6,1
Männer	3.508	-83	-2,3	66	1,9	6,6	6,8	6,5
Frauen	2.843	2	0,1	30	1,1	5,6	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	477	5	1,1	-21	-4,2	4,7	4,7	5,0
15 bis unter 20 Jahre	75	-8	-9,6	-40	-34,8	3,1	3,4	4,6
50 Jahre und älter	1.759	-16	-0,9	37	2,1	5,5	5,5	5,4
55 Jahre und älter	1.229	-17	-1,4	5	0,4	5,6	5,7	5,7
Deutsche	4.211	-80	-1,9	174	4,3	4,7	4,8	4,5
Ausländer	2.140	-1	-0,0	-78	-3,5	16,0	16,0	17,7
Rechtskreis SGB III	2.512	-34	-1,3	209	9,1	2,4	2,5	2,2
Männer	1.376	-51	-3,6	112	8,9	2,6	2,7	2,4
Frauen	1.136	17	1,5	97	9,3	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	180	-1	-0,6	-	-	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	13	-4	-23,5	-13	-50,0	0,5	0,7	1,0
50 Jahre und älter	712	-13	-1,8	66	10,2	2,2	2,3	2,0
55 Jahre und älter	511	-14	-2,7	30	6,2	2,4	2,4	2,3
Deutsche	1.862	-33	-1,7	139	8,1	2,1	2,1	1,9
Ausländer	650	-1	-0,2	70	12,1	4,9	4,9	4,6
Rechtskreis SGB II	3.839	-47	-1,2	-113	-2,9	3,7	3,8	3,8
Männer	2.132	-32	-1,5	-46	-2,1	4,0	4,1	4,1
Frauen	1.707	-15	-0,9	-67	-3,8	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	297	6	2,1	-21	-6,6	3,0	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	62	-4	-6,1	-27	-30,3	2,5	2,7	3,6
50 Jahre und älter	1.047	-3	-0,3	-29	-2,7	3,2	3,2	3,4
55 Jahre und älter	718	-3	-0,4	-25	-3,4	3,3	3,3	3,4
Deutsche	2.349	-47	-2,0	35	1,5	2,6	2,7	2,6
Ausländer	1.490	-	-	-148	-9,0	11,1	11,1	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

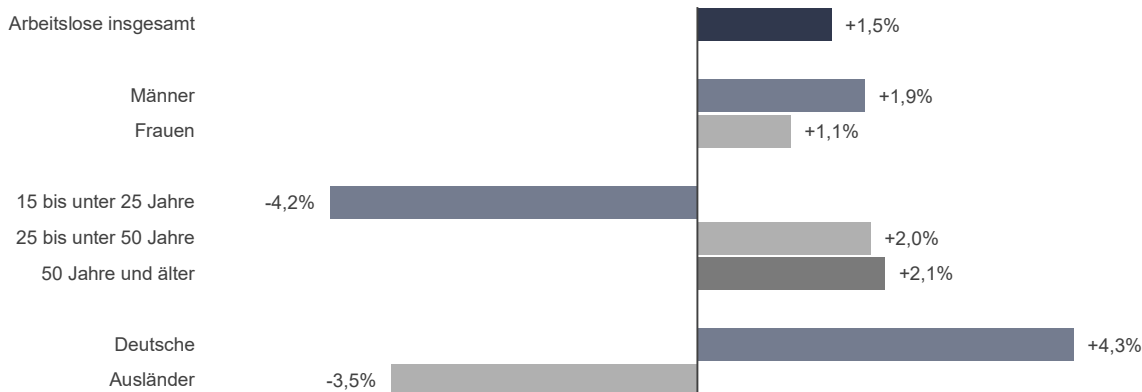
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

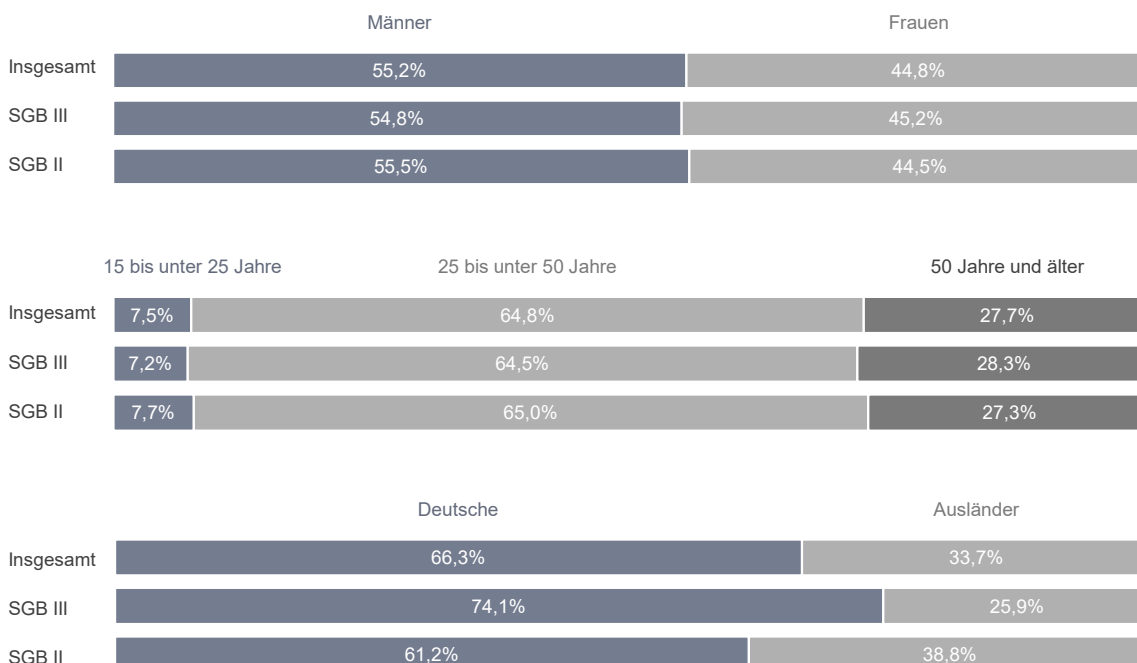
Potsdam, Stadt
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

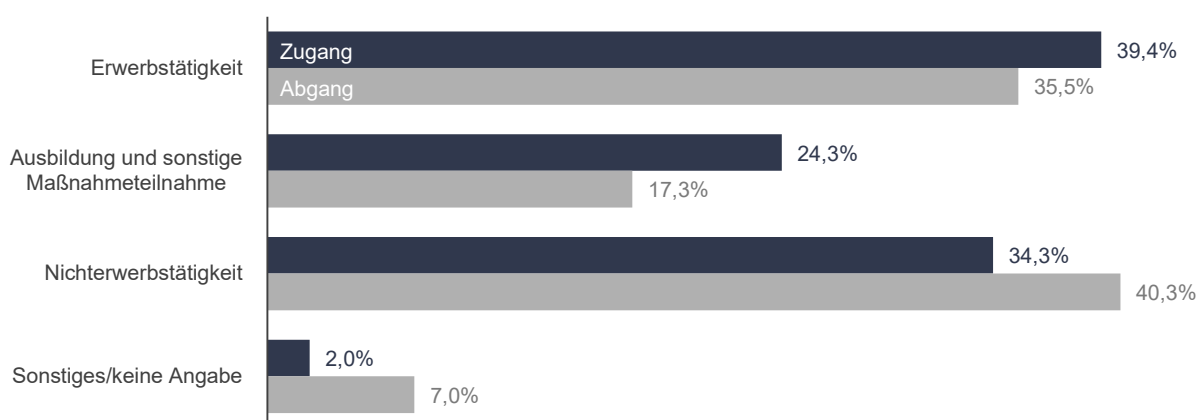


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.223 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 7.751 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 481 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.564 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 674 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 454 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 434 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 51 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.152	-68	-5,6	46	4,2	7.751	481	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	454	-48	-9,6	-6	-1,3	3.397	199	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	409	-45	-9,9	-11	-2,6	3.092	201	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	*	*	-7	-58,3	29	-50	-63,3
Selbständigkeit	35	-9	-20,5	8	29,6	261	43	19,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	280	-2	-0,7	-7	-2,4	1.738	-83	-4,6
Nichterwerbstätigkeit	395	-18	-4,4	56	16,5	2.439	340	16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	194	-15	-7,2	9	4,9	1.249	113	9,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	2	1,3	42	35,0	934	202	27,6
Sonstiges/keine Angabe	23	-	-	3	15,0	177	25	16,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.223	-117	-8,7	134	12,3	7.564	674	9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	434	-72	-14,2	51	13,3	2.805	221	8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	381	-63	-14,2	42	12,4	2.415	150	6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	1	25,0	58	29	100,0
Selbständigkeit	46	-4	-8,0	12	35,3	312	37	13,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	211	-83	-28,2	7	3,4	1.558	153	10,9
Nichterwerbstätigkeit	493	49	11,0	57	13,1	2.729	265	10,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	263	26	11,0	16	6,5	1.472	175	13,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	170	28	19,7	51	42,9	921	124	15,6
Sonstiges/keine Angabe	85	-11	-11,5	19	28,8	472	35	8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

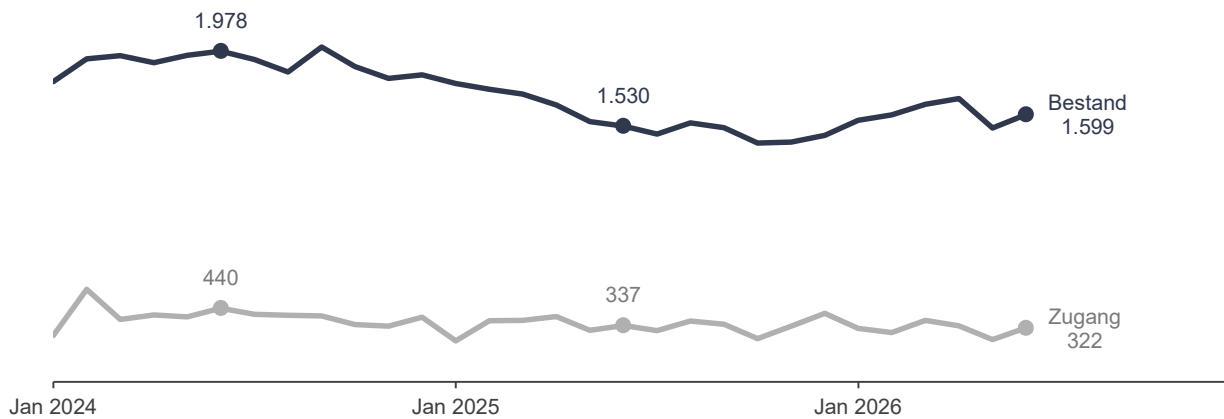
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.599 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 81 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 322 neue Arbeitsstellen, das waren 15 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.887 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 125 oder 6%. Zudem wurden im Juni 260 Arbeitsstellen abgemeldet, 103 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.796 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 505 oder 22%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	322	71	28,3	-15	-4,5	1.887	-125	-6,2
dar. sofort zu besetzen	204	62	43,7	-22	-9,7	1.220	113	10,2
sozialversicherungspflichtig	321	72	28,9	-10	-3,0	1.875	-95	-4,8
dar. sofort zu besetzen	204	63	44,7	-20	-8,9	1.213	122	11,2
Bestand	1.599	81	5,3	69	4,5	1.605	-61	-3,6
dar. sofort zu besetzen	1.433	19	1,3	48	3,5	1.462	-36	-2,4
sozialversicherungspflichtig	1.593	84	5,6	74	4,9	1.598	-56	-3,4
dar. sofort zu besetzen	1.429	23	1,6	50	3,6	1.455	-34	-2,3
Abgang	260	-145	-35,8	-103	-28,4	1.796	-505	-21,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	256	-146	-36,3	-101	-28,3	1.781	-491	-21,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

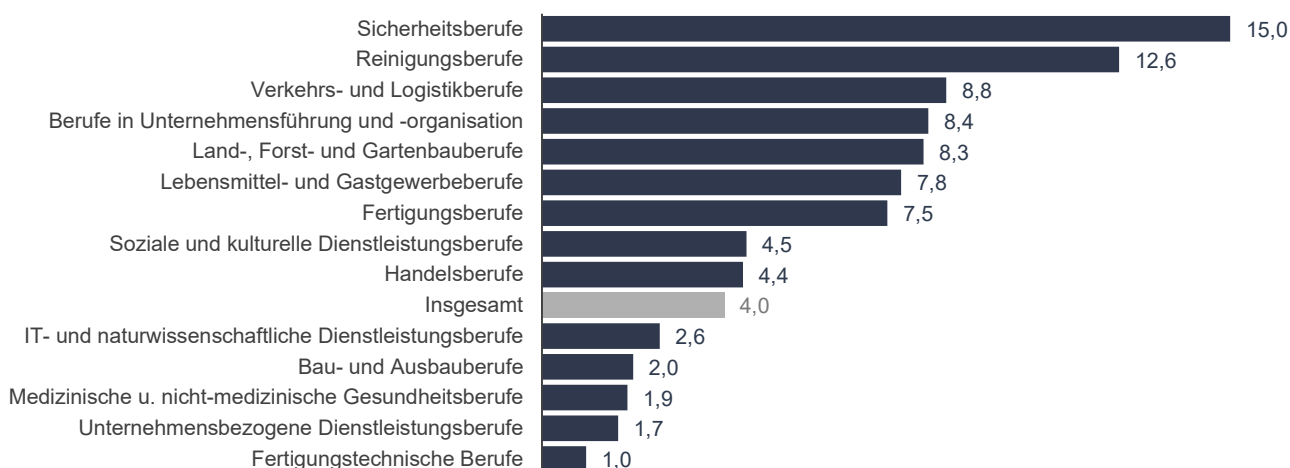
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Potsdam, Stadt

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.351	100	-81	-1,3	96	1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	208	3,3	7	3,5	1	0,5
Fertigungsberufe	226	3,6	11	5,1	-7	-3,0
Fertigungstechnische Berufe	200	3,1	-3	-1,5	-10	-4,8
Bau- und Ausbauberufe	380	6,0	-24	-5,9	-28	-6,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	658	10,4	-18	-2,7	-12	-1,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	386	6,1	-4	-1,0	-31	-7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	718	11,3	-4	-0,6	-20	-2,7
Handelsberufe	596	9,4	-1	-0,2	-3	-0,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	800	12,6	5	0,6	86	12,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	359	5,7	-	-	32	9,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	337	5,3	-15	-4,3	39	13,1
Sicherheitsberufe	210	3,3	-16	-7,1	5	2,4
Verkehrs- und Logistikberufe	626	9,9	-5	-0,8	22	3,6
Reinigungsberufe	390	6,1	-7	-1,8	16	4,3
Keine Angabe	257	4,0	-7	-2,7	6	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.599	100	81	5,3	69	4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	25	1,6	-6	-19,4	4	19,0
Fertigungsberufe	30	1,9	3	11,1	6	25,0
Fertigungstechnische Berufe	207	12,9	40	24,0	109	111,2
Bau- und Ausbauberufe	191	11,9	12	6,7	46	31,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	84	5,3	-6	-6,7	-64	-43,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	207	12,9	6	3,0	24	13,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	161	10,1	6	3,9	30	22,9
Handelsberufe	136	8,5	-8	-5,6	-35	-20,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	95	5,9	13	15,9	-49	-34,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	216	13,5	10	4,9	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	131	8,2	23	21,3	26	24,8
Sicherheitsberufe	14	0,9	1	7,7	-18	-56,3
Verkehrs- und Logistikberufe	71	4,4	-8	-10,1	11	18,3
Reinigungsberufe	31	1,9	-5	-13,9	-21	-40,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

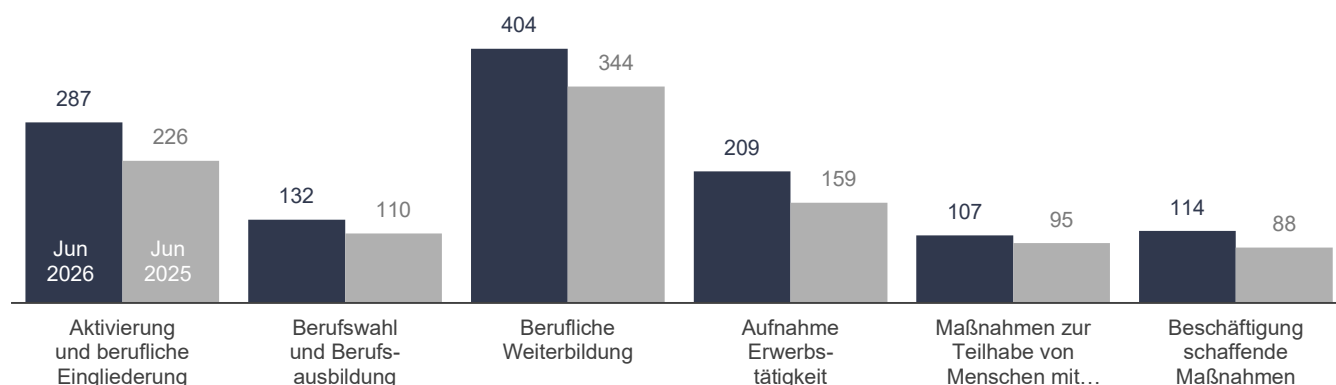
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	-17	-8,4	15	8,8	1.135	159	16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	-	*	*	-6	-100,0	31	-11	-26,2
Berufliche Weiterbildung	48	-23	-32,4	-3	-5,9	399	39	10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-	-	-	-	297	14	4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	2	66,7	-2	-28,6	26	-13	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	6	100,0	-1	-7,7	77	32	71,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	287	-1	-0,3	61	27,0	290	77	36,1
Berufswahl und Berufsausbildung	132	-5	-3,6	22	20,0	139	34	32,3
Berufliche Weiterbildung	404	-11	-2,7	60	17,4	397	65	19,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	209	13	6,6	50	31,4	191	31	19,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	3	2,9	12	12,6	106	5	5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	114	-2	-1,7	26	29,5	108	1	0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	-12	-7,9	25	21,7	867	147	20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-4	-50,0	4	x	34	4	13,3
Berufliche Weiterbildung	63	-18	-22,2	9	16,7	367	41	12,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-8	-16,3	-11	-21,2	265	-44	-14,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	30	-18	-37,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	9	225,0	-8	-38,1	54	-55	-50,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

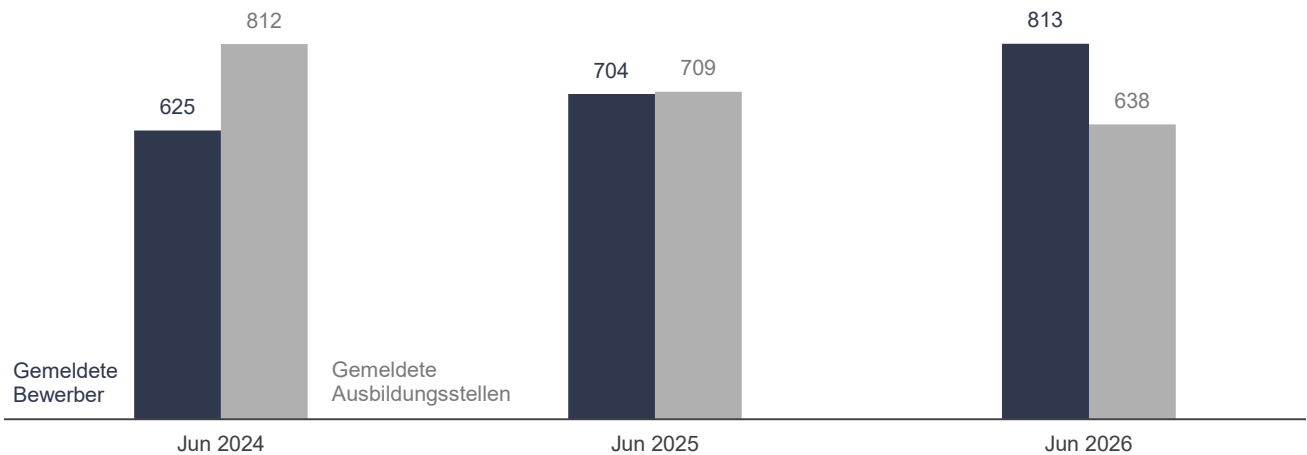
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Potsdam, Stadt
Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 813 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 109 mehr als im Vorjahreszeitraum (+15%). Zugleich gab es 638 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 71 (–10%). Ende Juni waren 401 Bewerber noch unversorgt und 337 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+45 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–15 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	813	109	15,5	704	625
versorgte Bewerber	412	64	18,4	348	334
einmündende Bewerber	107	-3	-2,7	110	89
andere ehemalige Bewerber	246	59	31,6	187	199
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	59	8	15,7	51	46
unversorgte Bewerber	401	45	12,6	356	291
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	638	-71	-10,0	709	812
betriebliche Ausbildungsstellen	628	-72	-10,3	700	797
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	1	11,1	9	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	337	-15	-4,3	352	387
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,78	x	x	1,01	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,84	x	x	0,99	1,33

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Potsdam, Stadt (Arbeitsort)

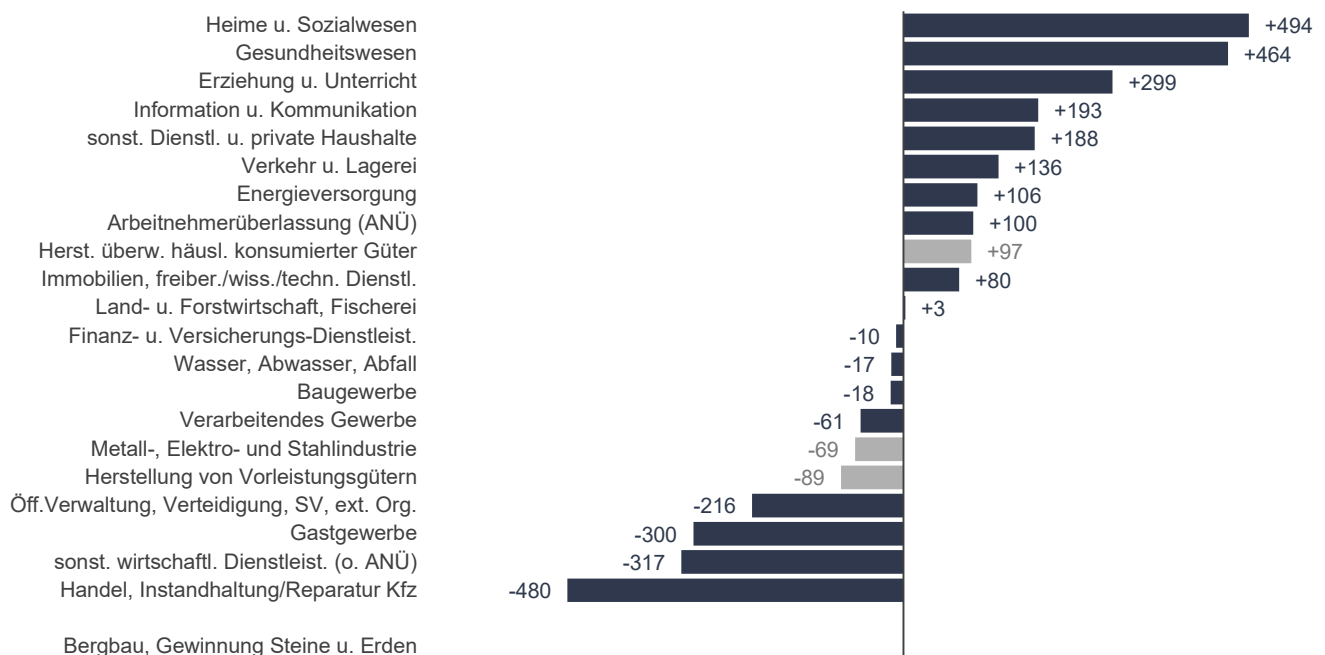
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.861. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 639 oder 0,7%, nach +998 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+494 oder +6,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-480 oder -6,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.861	89.874	89.474	88.701	89.222	639	0,7
46,2% Männer	41.548	41.560	41.210	40.741	40.838	710	1,7
53,8% Frauen	48.313	48.314	48.264	47.960	48.384	-71	-0,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	8.582	8.519	8.220	8.295	8.528	54	0,6
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	60.986	61.187	61.108	60.537	60.543	443	0,7
21,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.198	19.119	19.145	18.911	19.113	85	0,4
63,0% Vollzeit	56.627	56.716	56.265	55.944	56.486	141	0,2
37,0% Teilzeit	33.234	33.158	33.209	32.757	32.736	498	1,5
86,4% Deutsche	77.666	77.916	77.643	77.491	78.219	-553	-0,7
13,6% Ausländer	12.195	11.958	11.831	11.210	11.003	1.192	10,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Potsdam, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.414	-305	-4,5
davon			
mit 1 Person	3.946	-149	-3,6
mit 2 Personen	1.128	-17	-1,5
mit 3 Personen	622	-76	-10,9
mit 4 Personen	389	-28	-6,7
mit 5 und mehr Personen	329	-35	-9,6
darunter			
Single-BG	3.944	-149	-3,6
Alleinerziehende-BG	1.199	-82	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	406	1	0,2
Partner-BG mit Kindern	713	-82	-10,3
nicht zuordenbare BG	152	7	4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.916	-163	-7,8
davon: mit 1 Kind	979	-58	-5,6
mit 2 Kindern	532	-67	-11,2
mit 3 und mehr Kindern	405	-38	-8,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.490	-714	-5,9
darunter			
Männer	5.936	-302	-4,8
Frauen	5.554	-412	-6,9
Leistungsberechtigte (LB)	10.957	-661	-5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.847	-685	-5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.170	-466	-5,4
darunter			
Männer	4.179	-185	-4,2
Frauen	3.991	-281	-6,6
davon			
unter 25 Jahre	1.510	-90	-5,6
25 bis unter 55 Jahre	5.381	-278	-4,9
55 Jahre und älter	1.279	-98	-7,1
darunter			
Deutsche	4.543	-211	-4,4
Ausländer	3.627	-255	-6,6
darunter			
Alleinerziehende	1.176	-82	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.677	-219	-7,6
darunter			
unter 3 Jahre	460	-37	-7,4
3 bis unter 6 Jahre	532	-85	-13,8
6 bis unter 15 Jahre	1.653	-95	-5,4
über 15 Jahre	32	-2	-5,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	110	24	27,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	533	-53	-9,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	268	26	10,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	265	-79	-23,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

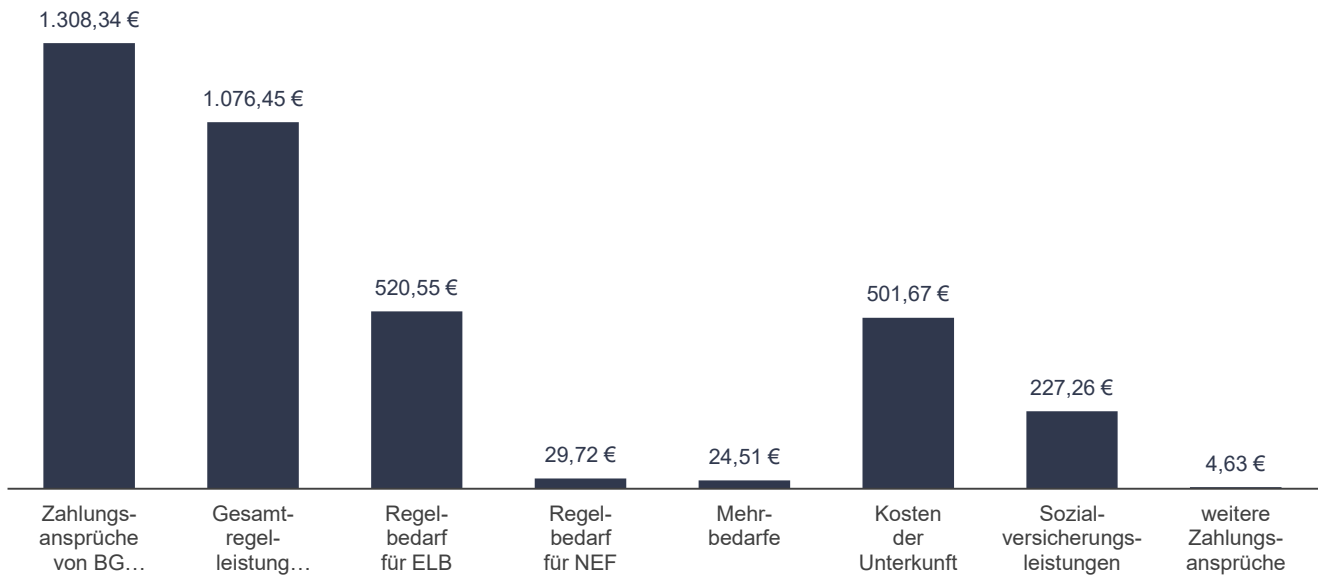
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Potsdam, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.391.690	1.308	6.414	1.308
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.904.349	1.076	6.402	1.078
Regelbedarf für ELB	3.338.798	521	5.895	566
Regelbedarf für NEF	190.644	30	908	210
Mehrbedarfe	157.214	25	1.195	132
Kosten der Unterkunft	3.217.693	502	5.976	538
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.193.756	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.457.665	227	6.377	229
weitere Zahlungsansprüche	29.676	5	-	-
sonstige Leistungen	27.999	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	500	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.008	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	169	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.